

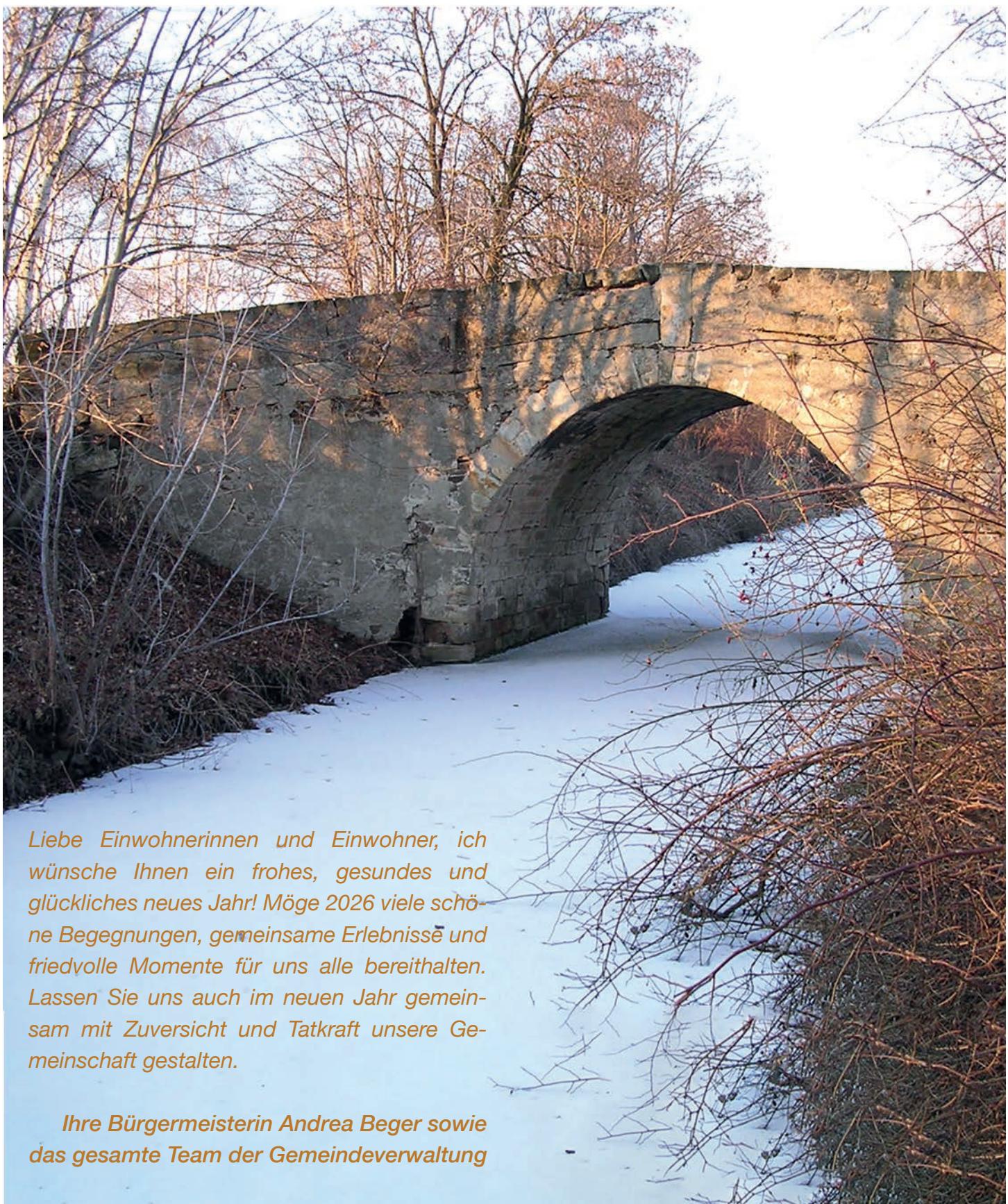


NÜNCHRITZER

Neueste NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

09. Januar 2026



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ich wünsche Ihnen ein frohes, gesundes und glückliches neues Jahr! Möge 2026 viele schöne Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse und friedvolle Momente für uns alle bereithalten. Lassen Sie uns auch im neuen Jahr gemeinsam mit Zuversicht und Tatkraft unsere Gemeinschaft gestalten.

Ihre Bürgermeisterin Andrea Beger sowie das gesamte Team der Gemeindeverwaltung

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG



Termin des Friedensrichters

Sprechtag / Uhrzeit: 22.01.2026 von 17.00 – 18.00 Uhr
 Ort: Dorfplatz 1, 01612 Nünchritz



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Informationen zum jeweils zuständigen Notdienst erhalten Sie ab sofort über den folgenden QR-Code oder direkt unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche.



Ortsübliche Bekanntmachung zu den Sitzungen technischer Ausschuss und Gemeinderat

Die nächste Sitzung des **Technischen Ausschusses** findet am **12. Januar 2026 um 19.00 Uhr** im Verbinder des Schulzentrums Nünchritz, Glaubitzer Straße 15/17 statt.

Die nächste Sitzung des **Gemeinderates** findet **am 26. Januar 2026 um 19.00 Uhr** im Verbinder des Schulzentrums Nünchritz, Glaubitzer Straße 15/17 statt.

Die jeweilige Tagesordnung wird im Ratsinformationssystem auf unserer Homepage sowie über den offiziellen WhatsApp Kanal der Gemeinde Nünchritz mindestens sieben Tage vor den Sitzungen veröffentlicht.



Wichtige Notrufnummern

Ärztlicher Notdienst:	.....116117
Rettungsdienst:	.....112
Polizei:	.....110
Polizeirevier Riesa:	.....03525 / 710-0
Abwasser:	.....03525 / 5034-0
Servicetelefon:	.....0800 / 6686868
Apothekennotdienst:	.....0800 / 0022833



Entsorgungstermine für alle Ortsteile

Bioabfall:	.....13.01., 20.01., 27.01., 03.02.2026
Gelbe Tonne:	.....14.01., 28.01.2026
Restabfall:	.....19.01., 02.02.2026
Papier:	.....30.01.2026
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an ZAOE unter der Telefon:	0351 / 40404-0.

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT NÜNCHRITZ - GLAUBITZ

Ortsübliche Bekanntmachung zur Sitzung des Gemeinschaftsausschusses am 21.01.2026

Beginn: 18.00 Uhr

Sitzungsort: Schulzentrum Nünchritz, Verbinder, Glaubitzer Straße 15/17, 01612 Nünchritz

TAGESORDNUNG - Öffentlicher Teil -

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung, Bestätigung der Niederschrift vom 04.06.2025
2. Abrechnung der Verwaltungsgemeinschaftsumlage 2024
3. Informationen der Gemeinschaftsausschussvorsitzenden
4. Anfragen der GA-Mitglieder

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Nünchritz, den 12.12.2025

gez. Andrea Beger
Bürgermeisterin

Bürgerinnen und Bürger, die Unterstützung bei der Beantragung von Wohngeld benötigen, können sich ab sofort an die Diakonie Meißen wenden. Dort erhalten Sie kompetente Hilfe beim Ausfüllen der Unterlagen und bei Fragen zum Antrag. Die Diakonie bietet zudem Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen und sozialen Notlagen oder vermittelt spezialisierte Hilfsangebote.
Ansprechpartner: Herr Thomas Eisenhauer
Sprechzeiten Riesa, Hohe Straße 9, 01587 Riesa

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechzeiten Gröditz, Dreiseithof (Eingang Bibliothek), Hauptstraße 17, 01609 Gröditz

Montag 9.00 – 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hausbesuche sind bei Notwendigkeit im Altenlandkreis Riesa nach Vereinbarung möglich. Ausführliche Informationen zum Leistungsangebot der Diakonie Meißen finden Sie unter <https://www.diakonie-meissen.de/>.

Die Gemeindeverwaltung nimmt weiterhin vollständig ausgefüllte Wohngeldanträge sowie die dazugehörigen Anlagen entgegen und leitet diese an die zuständige Wohngeldstelle weiter. Eine inhaltliche Unterstützung beim Ausfüllen sowie das Erstellen von Kopien erfolgen nicht mehr.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns, Ihnen diese Beratungsstelle anbieten zu können.

Ihre Gemeindeverwaltung

Gemeindeentwicklungskonzept (GEK)

Fragebogenaktion



Die Gemeinde Nünchritz
macht sich einen Zukunftsplan!

Die Zukunft von Nünchritz wächst mit den Ideen, Meinungen und dem Engagement aller Bürgerinnen und Bürger. Ihr Blick als Vor-Ort-Expertinnen und -Experten ist gefragt! Mit Ihren Anregungen können Sie sich aktiv in die Entwicklung unserer Gemeinde Nünchritz einbringen.

- Wo soll es zukünftig in der Gemeinde hingehen? Welche Ideen haben Sie?
- Wie kann die Gemeinde insgesamt und Ihr Wohnort speziell noch attraktiver werden?

Wir bitten Sie, den Fragebogen bis spätestens

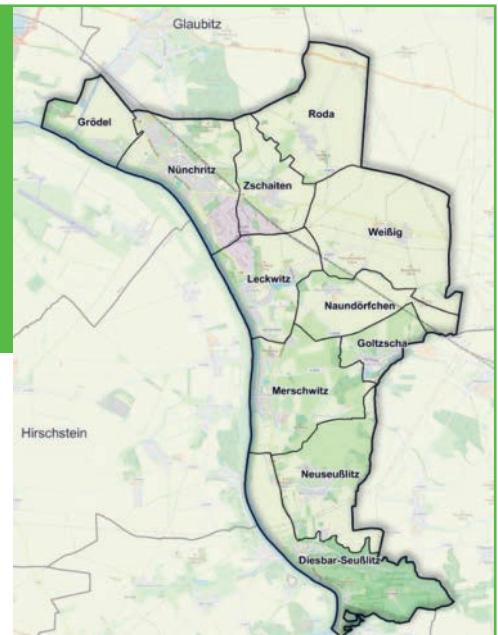
30. Januar 2026

zu beantworten.

Das Ausfüllen wird ca. 5 - 10 Minuten dauern.

Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung. Wir sind sehr gespannt auf Ihre Antworten und freuen uns über rege Beteiligung!

Liebe Grüße,
Ihre Bürgermeisterin
Andrea Beger



Bitte beteiligen Sie sich bis

30. Januar 2026

Entweder:

Ausfüllen per Hand:

Im Rathaus Nünchritz liegen
Fragebögen bereit; Rückgabe
dort oder per Post.

Oder:

Online mit diesem Link

<https://www.soscisurvey.de/nuenchritz/>

Am Handy per QR-Code



Danke für Ihre
Mitwirkung!

Die Teilnahme an der Befragung ist
freiwillig und anonym. Die Ergebnisse
der Fragebogenaktion fließen in das
Gemeindeentwicklungskonzept ein.



Infos und Ansprechpartnerin
Gemeindeverwaltung Nünchritz, Bürgermeisterin Andrea Beger
Glaubitzer Straße 10; 01612 Nünchritz
Tel.: 035265 / 500-22, buergermeisterin@nuenchritz.de

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2025

Frühjahrsputz

Der Frühjahrsputz am 05. April 2025 in unserer Gemeinde nahm schon etwas mehr Gestalt an, als noch in 2024! Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer haben an verschiedenen Standorten mit angepackt und dafür gesorgt, dass viele Dreckecken wieder sauber und einladend sind. Das bemerkenswerte Engagement von Groß und Klein hat uns

sehr gefreut. Zur Stärkung gab es außerdem leckere Verköstigungen, die für gute Stimmung und nette Gespräche sorgten. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön! Aufgepasst – der diesjährige Frühjahrsputz findet **am 28. März** statt. Alle Informationen lesen Sie rechtzeitig in unserem Amtsblatt oder auf unserem WhatsApp-Kanal.



Frauentagsveranstaltung

Bereits zum zweiten Mal fand am 16. April 2025 in der Wacker Sporthalle die beliebte Frauentagsveranstaltung statt. Rund 120 Gäste folgten der Einladung und sorgten für eine ausgelassene und fröhliche Atmosphäre. Herzliches Lachen

und begeisterte Gesichter prägten den Abend, denn das heitere einstündige Programm von Vollgas-Humorist Matthias Machwerk sorgte bei den Besucherinnen und Besuchern für beste Unterhaltung.

2. Regionale Entdeckertag

Am 12. April 2025 fand in unserem Museum der 2. Regionale Entdeckertag statt. Das Thema lautete „125 Jahre Chemie in Nünchritz - Stärke für die Region, Chancen für die Zukunft“ und zog viele Besucher an. Sie erlebten einen spannenden Tag mit Einblicken in die Geschichte und Entwicklung unserer Gemeinde als prägenden

Chemiestandort. Neben informativen Führungen wurde Kaffee und Kuchen gereicht. Den Abschluss bildete eine Podiumsdiskussion mit der WACKER-Werkleiterin Dr. Jutta Matreux, der Nünchritzer Bürgermeisterin Andrea Beger sowie den ehemaligen Nünchritzer Bürgermeistern Gerd Barthold und Udo Schmidt.



2. Helfertag

Am 22. August 2025 hieß es dann ebenfalls zum zweiten Mal „Wasser Marsch“ oder „Halt! Stop! Polizei“, denn unser Helfertag stand wieder auf dem Programm. Für die Kinder unserer Einrichtungen war dieser Tag wieder spannend und erlebnisreich. Mit

großem Interesse entdeckten sie die vielfältige Arbeit zahlreicher helfender Berufe und sammelten dabei viele neue Eindrücke darüber, wie wichtig Zusammenhalt und Unterstützung im Alltag sind. Am 28. August 2026 findet der 3. Helfertag statt.



RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2025

33. Kultur- und Weihnachtsmarkt 2025 Ein Fest für die ganze Familie

Den krönenden Abschluss unserer Veranstaltungen bildete unser 33. Kultur- und Weihnachtsmarkt am 06.12.2025, welcher wieder ein voller Erfolg war! Ein solches Fest gelingt nur durch

das großartige Engagement vieler Helferinnen und Helfer. Immer wieder sind wir überwältigt davon, was die teilnehmenden Vereine und Einrichtungen auf die Beine stellen – ob beim viel-

fältigen Bühnenprogramm oder bei der liebevollen Verköstigung. Dieser Weihnachtsmarkt zeigt einmal mehr, was aus der Mitte einer starken Gemeinschaft entstehen kann.



Wir blicken mit Freude auf ein neues Jahr voller schöner Begegnungen und gemeinsamer Veranstaltungen mit unseren Einwohnerinnen und Einwohnern.

Wir laden alle Bürger und Bürgerinnen ein zum
NEUJAHRSFEUER
bei der Freiwilligen Feuerwehr Nünchritz am
31.01.2026 ab 17.00 Uhr



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Bitte bringen Sie ihre Weihnachtsbäume mit oder legen sie diese bis zum 31.01.2026 zum Sammelplatz der Feuerwehr Nünchritz.





Wir wünschen allen ein friedvolles gesundes und glückliches neues Jahr!
Mögen all ihre großen und kleinen Wünsche in Erfüllung gehen.

Grit Böttger &
Daniela Roessler

Kosmetik & Fußpflege Böttger • Am Raubschlößchen 1 • 01612 Glaubitz
Telefon: 035265 / 56883 • E-Mail: grit.boettger@yahoo.com

Wir wünschen dir ein Jahr, das sich leicht anfühlt. Mit Lachen, das bleibt. Mit Stille, die heilt. Und Momenten, in den du weißt: „Mehr braucht es nicht.“

In diesem Sinne wünschen wir allen Großen und Kleinen, die in der Naturheilpraxis ein und ausgehen, ob zum Jin Shin Jyutsu, zum Yoga oder zum Mantrasingen ein gesundes Jahr 2026 mit vielen erfüllten Momenten.

Grit Böttger, Annett Schumann und Sabine Gühne



**MANTRA
SINGEN**

Am Raubschlößchen 1 • 01612 Glaubitz
Tel.: 035265 / 56714 • E-Mail: grit.boettger@yahoo.com

INFORMATIONEN

Hobbyfotografen aufgepasst – Gestalten SIE das nächste Titelblatt

Liebe Leserinnen und Leser der Nünchritzer Neuesten Nachrichten, ab sofort laden wir Sie ein, das Titelblatt der NNN im neuen Format mitzustalten. Senden Sie uns dazu einfach Ihre schönsten Naturfotos unserer Gemeinde mit allen Ortsteilen an post@nuenchritz.de. Mit der Übergabe von Material zur Veröffentlichung erteilen Sie gleichzeitig Ihre Zustimmung zur Verwendung. Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen!

Die Redaktion



Kultur auf's Land – SommerRockLife (Nr.) II

Ein wunderbares Jahr liegt hinter uns, u.a. mit einem kulturellen Beitrag auf der Festweise an der Elbe. Großartiges Publikum, vielseitige Musiker, inspirierende Begegnungen und schöne Erinnerungen klingen nach. Trotz des kalten Wetters im August hat sich der Aufwand gelohnt, die Band's und das Publikum waren hoch zufrieden. Ein schönes Event

in Nünchritz, weshalb wir für Juni 2026 eine weitere Auflage eingeplant haben. Ein besonderer Dank gilt den Unterstützern, der Gemeinde Nünchritz, dem BDZ Gröditz, der Kombi Nünchritz, der „Offenen Bühne“ Peritz, FSV Wacker, Barbados u.v.a.m. Allen einen guten Start ins neue Jahr!

*Ihr Team von
„SommerRockLife“*

ELBE-RÖDER-DREIECK e.V.

Restplätze zu vergeben

Am Mittwoch, **21. Januar 2026** lädt der Elbe-Röder-Dreieck e.V. zur Fachexkursion auf die „Internationale Grüne Woche“ nach Berlin ein. Für diese Bustour sind noch Restplätze buchbar. Der Start ist für 7.30 Uhr ab Technologiezentrum Glaubitz geplant, die Rückfahrt erfolgt 18.00 Uhr ab Berlin. Die Kosten für die Busfahrt incl. der Tageskarte für die „Internationale Grüne Woche“ sowie einem kleinen Imbiss auf der

Hinfahrt betragen für Mitglieder des Elbe-Röder-Dreieck e.V. 40,- Euro pro Person. Nichtmitglieder bezahlen 45,- Euro pro Person. Buchungen und nähere Informationen erhalten Sie über Frau Vetter unter Tel. 035265/ 512023 oder per Mail vetter@elbe-roeder.de.



EINRICHTUNGEN

Nachrichten aus der KITA „AQUArellius“ - Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule „2025“

Am 28.11.25 fand die Auszeichnungsveranstaltung zum Förderpreis 2025 in den Räumen des Allianzforums in Berlin statt. Unsere KITA hatte sich gemeinsam mit dem Förderverein der KITA in Merschwitz e.V. mit dem jahrelangen Projekt „KITA-Ohne Dach und Wände“ bei der Stiftung Bildung beworben. Schon fast 16 Jahre gestalten wir mit unseren Kindern in drei Durchgängen mit je 2 Wochen unsere Waldwochen. Ein Lebensraum für Kinder ohne digitale Medien und räumliche Begrenzung. Gefüllt mit viel Potential die Natur mit eigenen Augen zu erkunden und aktiv zu werden. Der Verein ermöglichte es, ein großes Waldzelt für Wetterschutz und Mittagsruhe zu kaufen sowie einen Bauwagen umzubauen. Wir durften in Berlin das Bundesland Sachsen vertreten. Weitere 26 Vereine aus ganz Deutschland präsentierten sich mit beeindruckenden Zukunftsprojekten. Bei der Preisverleihung wurden alle Vereine für Ihre tollen Projekte gewürdigt. Des Weiteren gab es Ehrungen für je drei Plätze des Publikumslieblings sowie drei Plätze der Jurywertung. Vier Wochen vorher konnte man alle Projekte über die Seite „Förderpreis Zukunft gestalten“ abrufen und im Anschluss seine Stimme für sein Projekt abgeben. Als der 3. und 2. Platz des Publikumspreises verkündet wurden, schwand etwas die Hoffnung auf einen



Gewinn. Doch dann sprach der Laudator von einem jahrelangen Naturprojekt und wir begriffen auf unseren Plätzen, dass wir gemeint waren und Platz 1 unser war. Sie können sich vorstellen, wie groß unsere Freude war. Mit Tränen gingen wir auf die Bühne und konnten es kaum fassen, dass unsere kleine KITA in Berlin so eine Ehrung für ihre Arbeit erhielt. Mit der Ehrung ist ein Preisgeld von 2500,00€

verbunden. Wir werden gut überlegen, wofür wir dies nutzen werden. Wir möchten allen danken, die so zahlreich für unser Projekt gevotet haben. Ohne Sie wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Vielen Dank!

*Ihre Bewohner der KITA AQUArellius
und der Förderverein der KITA in
Merschwitz e.V.*

MUSEUM NÜNCHRITZ Aktuelle Sonderausstellung

Thema: „Brücken der Freundschaft – von der Entdeckung Nünchritz bis zur gelebten Partnerschaft mit Ubstadt-Weiher“

Ort: Dorfplatz 1 im Erdgeschoss

Öffnungszeiten:

sonntags 14.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung (an Feiertagen geschlossen)

Eintritt: Kinder bis 12 Jahre frei, bis 18

Jahre: 0,25 Euro, Erwachsene: 0,50 Euro

Gemeindeverwaltung Nünchritz,

Glaubitzer Straße 10, 01612 Nünchritz,

Tel.: 035265 / 50011,

E-Mail: post@nuenchritz.de



VEREINSNACHRICHTEN

MITGLIEDERGRUPPE DER VOLKSSOLIDARITÄT NÜNCHRITZ

Klubaktivitäten im Januar 2026

Unsere regelmäßigen Nachmittage:

jeden Montag

ab 14.00 Uhr, Spielenachmittag im Klub

jeden Dienstag

ab 14.00 Uhr, Gymnastiknachmittag im Klub

Aktuelle Veranstaltungen:

Mittwoch, 14.01.2026 // 14.30 Uhr

Geburtstagsfeier im Klub mit dem Hort „Schwalbennest“

Donnerstag*, 15.01.2026 // 16.30 Uhr

Treff „Barbados“ zum 1. Wandertag 2026 in den Rosengarten Grödel mit frischen Ideen für's Wanderjahr 2026

Donnerstag*, 22.01.2026 // 15.00 Uhr

Kegeln Justus-von-Liebig-Straße

Mittwoch*, 28.01.2026 // 14.30 Uhr

Kaffeinachmittag in der Kombi mit Vortrag DRK „Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen“

Donnerstag*, 29.01.2026 // 13.00 Uhr

EDEKA – zum Aquafitness ins Wonnemar Bad Liebenwerda, bitte Anmeldung bis 15.01.2026 bei A. Heinrich Tel. 55190 oder Mail: heinrich49@gmx.de

Sonntag*, 01.02.2026 // 17.00 Uhr

1. Kulturveranstaltung im Kulturschloss Großenhain Musical „Anatevka“

Anmeldung: bitte bis 19.01.2026

Mittwoch*, 04.02.2026 // 15.00 Uhr

Vorstandssitzung im Klub

Donnerstag*, 05.02.2026 // 15.00 Uhr

Kegeln Justus-von-Liebig-Straße

*** Alle diese Veranstaltungen sind für Mitglieder und Nichtmitglieder offen! Wir bitten für alle Veranstaltungen dringend um Anmeldung bei unseren Ansprechpartnern. Wir wünschen allen Teilneh-**

mern an unseren Veranstaltungen ein paar erholsame Stunden und freuen uns über jeden „neugierigen Gast“.

Der Vorstand der Mitgliedergruppe der Volkssolidarität Nünchritz-Glaubitz

Unsere Ansprechpartner

Reiner Bieder, Lindenweg 5b,
01612 Neuseußlitz, Telefon: 035267 / 50555,

E-Mail: reiner.bieder@gmail.com

Udo Schmidt, Liebigstraße 1,
01612 Nünchritz, Telefon: 035265 / 56102,

E-Mail: udo-nuenchritz@t-online.de

Heidi Neumann Gartenstraße 2d,
01612 Nünchritz, Telefon: 035265 / 55359

Roswitha Vetter Karl-Marx-Straße 29b,
01612 Nünchritz, Telefon: 035265 / 55228

Marion Lorenz Seußlitzer Straße 59,
01612 Merschwitz, Telefon: 035267 / 50854,

E-Mail: marionundfalk@web.de

Weihnachtsaktion der Volkssolidarität Mitgliedergruppe Nünchritz

Die Feiertage liegen nun hinter uns. Doch noch vor zwei Monaten huschten zwischen hoch gestapelten Kisten mit Lebkuchen und Spekulatius viele flinke Hände umher, die weihnachtlichen Leckereien in Geschenkebeutel füllen. Beinahe im Minutenakt liefen Helfer eilig mit den ge packten Geschenken oder leeren Kartons durch die Zimmer der umgebauten Wohnung. Für die Volkssolidarität Mitgliedergruppe Nünchritz ist diese Geschäftigkeit am letzten Freitag des Novembers eine vorweihnachtliche Tradition geworden. An einem einzelnen Vormittag verpacken die Mitglieder mehrere hundert Weihnachtsgeschenke im Klub auf der Karl-Marx-Straße 27e. Diese werden dann bis zum zweiten Advent persönlich durch Volks helfer an jeden über 80-jährigen Einwohner der Gemeinde Nünchritz übergeben. Um auch niemanden zu vergessen, erstellt die Mitgliedergruppe dafür eigene Listen. 524 Namen tauchen auf den Listen für das letzte Jahr auf. Für die Weihnachtsaktion 2025 hatte sich diesmal allerdings Besuch angekündigt. Andrea Jowuscheit und Yvonne Lück erkundigten sich vor Ort bei der Mitgliedergruppe, ob das Team der Nünchritzer Norma-Filiale für die Geschenkeaktion wieder die passenden Artikel herausgesucht hat. Kurz darauf traf auch Janine Kmitta, Pressesprecherin der Wacker Chemie AG, im Klub auf der Karl-Marx-Straße ein. Das mit Nünchritz tief



Janine Kmitta von der Wacker Chemie AG (links) im Gespräch mit Familie Seelig

verbundene Unternehmen unterstützte die Weihnachtsaktion nicht nur wieder großzügig aus dem Hintergrund, sondern wollte 2025 auch aktiv daran mitwirken. Die persönliche Übergabe der Geschenkebeutel an Helmut und Traudel Seelig geriet dabei fast schon zur Nebensache. In der Wohnung des Ehepaars entwickelte sich sofort eine angeregte Unterhaltung, in der die Pressesprecherin erfuhr, welche berufliche und private Bedeutung das Chemiewerk für die Einwohner der Gemeinde

hat. Janine Kmitta und Reiner Bieder, der Vorsitzende der Mitgliedergruppe, waren sich nach dem Besuch einig, dass es bei der Weihnachtsaktion weniger um die Geschenke selbst geht. Sie sind ein Anlass, um Begegnungen wie mit Familie Seelig zu schaffen und den älteren Einwohnern von Nünchritz aufrichtige Dankbarkeit für ihr Lebenswerk auszudrücken – auch wieder im Jahr 2026.

Sascha Gillmann
Volkssolidarität Riesa-Großenhain e. V.

VEREINSNACHRICHTEN

WEINBAUGEMEINSCHAFT DIESBAR-SEUSSLITZ e.V.

Neujahrsgrüße 2026

So schnell ist wieder ein Jahr um. Wir blicken zurück auf ein gutes Jahr 2025! Das Frühjahr und der Beginn des Sommers ermöglichen mit dem vorherrschenden Wetter eine gute Arbeit im Weinberg. Die fehlende Sonne vor der Weinlese und der zunächst geringe Niederschlag im Sommer führte zu kleineren, aber zu gesunden Trauben. Trotz des dann häufigen Regens im September konnte man das Traubengut an vielen Standorten rasch lesen, bevor die Fäulnis zuschlagen konnte. Der Weinjahrgang 2025 zeigt eine hohe Qualität und ein sehr gutes, ausgeprägtes

Aroma. Nun freuen wir uns wieder auf einen vielversprechenden Tropfen 2025. Im neuen Jahr wird es wieder sehr schöne Veranstaltungen geben. An der Stelle möchten wir auf unsere Homepage www.weinbaugemeinschaft-diesbar-seusslitz.de verweisen. Hier finden Sie immer alle geplanten Veranstaltungen unseres Vereines. Sie können uns bei Fragen auch gern kontaktieren unter der E-Mail info@weinbaugemeinschaft-diesbar-seusslitz.de. Der Vorstand der Weinbaugemeinschaft wünscht allen Mitgliedern, allen Weininteressierten sowie allen anderen,

stets Gesundheit, Liebe, Glück für das neue Jahr! Habt einen wunderbaren Start in das neue Jahr! Möge 2026 viele schöne gemeinsame Erinnerungen für uns bereithalten. Weinselige Grüße schickt Ihre Weinbaugemeinschaft Diesbar-Seußlitz e.V.

PS: Die 3. Glühweinmeile findet am 07./08. Februar 2026 in Diesbar-Seußlitz statt. Die Heinrichsburg wird auch geöffnet sein! Wir freuen uns auf Sie!

Manuela Guldner
Weinbaugemeinschaft Diesbar-Seußlitz e.V.

NÜNCHRITZER SANGESFREUNDE e. V.

Adventskonzert mit 3 Chören

Unser Adventskonzert am 30.11.2025 sollte etwas Besonderes werden. Wir haben uns 2 Chöre eingeladen, zu denen wir im Laufe des Jahres einen freundschaftlichen Kontakt gefunden haben: der „Winzerinnenchor Diesbar-Seußlitz“ und der „Männerchor Großenhain-Reinersdorf“. Begonnen hat das Konzert mit dem gemeinsam gesungenen Kanon „Weihnachtsglocken läuten“. Anschließend begrüßte Frau Hannelore Eckelmann die Chöre und die Gäste und erläuterte den Programmablauf. Begonnen haben wir mit dem ersten Teil unseres Programms mit Liedern aus dem 17. Jahrhundert bis in die Neuzeit. Frau Gabriele Thalmann hat ein selbst gedichtetes Weihnachtsgedicht vorgetragen. Den nächsten Programmteil haben die Winzerinnen absolviert. Auch sie stellten ihren Programmteil vor und wurden bei ihrem Gesang mit der Gitarre von ihrer Chorleiterin Frau Tannert begleitet. Dadurch entsteht ein lockerer Sound dieses kleinen Chores. Vor dem letzten Konzertteil vor der Pause stellte sich der Männerchor vor und erläuterte sein Programm. Und wieder entstand ein anderer Klang, was für eine Vielfalt an Gesang an diesem Nachmittag. Unser treues Publikum belohnte unsere Auftritte stets mit viel Applaus. In der Pause konnten sich die Gäste noch einmal an unserem reichhaltigen Kuchenbuffet laben. Anschließend traten die beiden Gastchöre auf und zum Schluss sangen wir den letzten Teil unseres Programms, ein schöner Mix alter und neuer Weihnachtslieder. Als Finale sangen alle drei Chöre gemeinsam „Alle Jahre wieder“. Unsere Zugabe „Stille Nacht“ wird jedes Jahr vom Publikum



gewünscht und wir haben unseren Gästen diesen Wunsch gerne erfüllt. Wir sind sehr glücklich, dass wir unseren Zuhörern ein besonderes Konzert anbieten konnten. Der Applaus und die Resonanz nach dem Konzert haben uns überzeugt, dass wir beim nächsten Auftritt wieder ein buntes Programm mit verschiedenen Chören gestalten werden. Wir möchten uns bei unserer Chorleiterin Frau Peggy Malyska-Jannensch für die Geduld beim Proben recht herzlich bedanken. Sie hat auch die Zusammenstellung der Auftritte organisiert. Zu solch einem Konzert gehört viel Vorbereitung, die wir allein nicht bewältigen können. Wir haben viele fleißige Helfer, bei denen wir uns herzlich bedanken wollen. Sei es bei den Frauen am Kuchenbuffet, den jungen Männern des Jugendclubs um Martin Rettich und Herrn Lambrecht beim Auf- und Abbau der Bühne, auch den Partnern unserer Sängerinnen und Sän-

ger für die Hilfe bei der Bestuhlung und dekorieren der Halle. Unser Tontechniker Herr Thomas Steinbrück sollte nicht unerwähnt bleiben, seine Arbeit ist sehr wichtig. Das Ganze muss dann abends wieder rückgängig gemacht werden. Nochmal ein herzliches Dankeschön. Vergessen wollen wir aber auch unsere Sponsoren nicht. Wir bedanken uns beim Blumenstübchen, das uns leihweise die Dekoration der Bühne mit herrlichen Weihnachtssternen ermöglicht hat. Ein Dankeschön gilt der Bäckerei Brade für ihre Unterstützung mit Stollen. Nicht zuletzt möchten wir uns bei den Kindern der Kindertagesstätte „AQUAReilius“, die uns die schöne weihnachtliche Dekoration für die Bühne gemalt haben, herzlich bedanken. Wir werden sie beim nächsten Adventskonzert wieder anbringen. Es war ein anstrengender, aber sehr schöner 1. Advent.

Karin Scheinert

PRESSEMITTEILUNGEN

Ausschreibung Spurensuche 2026 - Junges Forschungsteam gesucht!



Das Programm Spurensuche startet 2026 in eine neue Förderrunde, in der die Sächsische Jugendstiftung bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit unterstützt. Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in der Region zu entdecken? Wie sah der eigene Ort vor Jahrzehnten aus? Was hat die Menschen hier früher bewegt? Und was geschah hier während großer historischer Umbrüche wie dem Nationalsozialismus, dem Ende des Zweiten Weltkriegs oder vor, während und nach DDR-Zeit? Mit diesen oder ähnlichen Fragen können junge Menschen 2026 wieder auf histori-

sche Entdeckungsreise gehen – direkt vor ihrer Haustür. Gesucht werden engagierte Teams von Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren, die in Sachsen leben und neugierig darauf sind, die Geschichte ihrer eigenen Region zu erforschen – sei es zu prägenden Ereignissen, außergewöhnlichen Lebensgeschichten oder gesellschaftlichen Entwicklungen vor Ort.

Jugendgeschichtstage - Höhepunkt des Spurensuche-Jahres

Den Abschluss der Projektzeit bilden die Jugendgeschichtstage, die voraussichtlich am 19. und 20. November 2026 im Sächsischen Landtag in Dresden stattfinden. Hier präsentieren die jungen Spurensuche-Teams ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit.

Förderung & Bewerbung

Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet eine Jury. Pro Projekt können bis zu 1.800 Euro, etwa für Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2026. Alle Informationen zur

Ausschreibung, Termine zu digitalen Infoveranstaltungen und das Antragsformular stehen auf: www.saechische-jugendstiftung.de/spurensuche

Wer kann Projektträger sein?

Das Programm richtet sich vor allem an Träger der Jugendarbeit. In begründeten Fällen können auch Vereine, Kirchengemeinden sowie Kommunen Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, jedoch ihre Fördervereine, vorausgesetzt, das Projekt findet außerschulisch statt. Da es noch keine schriftliche Zusage der Fördermittel für das Programm Spurensuche gibt, erfolgt die Antragstellung unter Vorbehalt. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Kontakt & Beratung

Susanne Kuban
Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit
Sächsischen Jugendstiftung
spurensuche@saechische-jugendstiftung.de

Berufe erleben, Chancen entdecken – SCHAU REIN! 2026 im Landkreis Meißen



Woche der offenen Unternehmen Sachsen vom 9. bis 14. März 2026

Wie finde ich den passenden Beruf? Was passt zu den Stärken meines Kindes? Und wie kann man verschiedene Arbeitsfelder praktisch kennenlernen? Die landesweite Berufsorientierungswoche SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen gibt auch 2026 wieder Antworten auf diese Fragen. Vom 9. bis 14. März 2026 öffnen 155 Unternehmen im Landkreis Meißen ihre Türen für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7. In über 600 Angeboten – darunter 80 zu Studienrichtungen – stehen rund 4.000 Plätze zur Verfügung.

Einladung an alle Jugendlichen – mit Unterstützung ihrer Eltern

SCHAU REIN! ermöglicht Jugendlichen, berufliche Perspektiven direkt vor Ort zu erkunden: Ob Handwerk, Industrie, Pflege, Verwaltung oder IT – sie erleben, wie echte Arbeitswelten funktionieren, sprechen mit Auszubildenden und Fachkräften und gewinnen Sicherheit für ihre persönliche Berufsentscheidung. Für Eltern bietet SCHAU REIN! die Chance, gemeinsam mit ihrem Kind erste Weichen für die Zukunft zu stellen. Viele Angebote erlauben eine Begleitung durch Erziehungsberechtigte – und machen Berufswahl damit zur gemeinsamen Sache.

Online-Buchung ab 12.01.2026 möglich

Die Teilnahme ist kostenfrei. Über die Plattform www.schau-rein-sachsen.de können die Angebote ab Montag, 12. Januar 2026, 14 Uhr gebucht werden. Wer bereits ein Nutzerkonto hat, kann dieses einfach aktualisieren. Ansonsten einfach direkt unter www.schau-rein-sachsen.de registrieren. Kostenfreie Mobilität und einfache Organisation Die Fahrkarten für die Anreise mit Bus und Bahn können dort bis Mittwoch, 25. Februar 2026, 24.00 Uhr kostenfrei mitbestellt werden. Für Fragen oder Un-

terstützung steht die regionale Koordinierungsstelle unter der Telefonnummer 03521 4760811 bereit. Vielfältiges Angebot im Landkreis Meißen Die SCHAU REIN!-Tage bieten ein umfangreiches Programm in verschiedenen Städten und Gemeinden des Landkreises Meißen: Alle Angebote im Landkreis Meißen: <https://www.schau-rein-sachsen.de/apps/ergebnisliste/region:meissen>

Berufswahl mit Praxisbezug – lokal und vielfältig

Ob ein kurzes Gespräch mit einem Auszubildenden, das Ausprobieren handwerklicher Tätigkeiten oder ein Blick hinter die Kulissen eines Industriebetriebs: SCHAU REIN! bietet Orientierung, Erfahrungen und erste berufliche Netzwerke – direkt im Landkreis Meißen. Die Angebote sind breit gefächert, leicht zugänglich und bieten oft genau die Erkenntnisse, die klassische Berufsinformationsveranstaltungen ergänzen.

Für Rückfragen und Unterstützung:

Torsten Zichner, Wirtschaftsförderung
Region Meißen GmbH ,
Tel: 03521 47 608 11
E-Mail: schaurein@wrm-gmbh.de

KIRCHENNACHRICHTEN



Gottesdienste / Andachten

Vereinigte Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Zeithain

1. Sonntag nach Epiphanias, 11.01.2026

09.00 Uhr Gottesdienst in Glaubitz, Pfrn. Gildehaus
10.30 Uhr Gottesdienst in Nünchritz, Prädn. Müller

2. Sonntag nach Epiphanias, 18.01.2026

0900 Uhr Gottesdienst in Glaubitz, Präd. Kühner
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Zschaften,
Präd. Kühner

3. Sonntag nach Epiphanias, 25.01.2026

09.00 Uhr Gottesdienst in Glaubitz, Pfr. i.E. Körber
10.30 Uhr Gottesdienst in Nünchritz, Pfr. i.E. Körber

Letzter Sonntag nach Epiphanias, 01.02.2026

09.00 Uhr Gottesdienst in Zschaften, Pfrn. Gildehaus
10.30 Uhr Gottesdienst in Glaubitz, Pfrn. Gildehaus

Kirchengemeinde Großenhainer Land

Sonntag, 25.01.2026

09.00 Uhr Gottesdienst in Merschwitz

Begegnungsstätte Nünchritz

Gesprächsabend: Dienstag, 13. Januar, 19.00 Uhr, Pfr. i.R. Odrich aus Gohlis „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Offenbarung 21,5 – Ein Abend zur Jahreslösung 2026

Frauenkreis: Donnerstag, 15. Januar, 14.30 Uhr mit Frau Leber

Basteln: Freitag, 16. Januar, 17.00 Uhr mit Frau Schneider

Spielenachmittag: Freitag, 23. Januar, 17.00 Uhr mit Frau Riedel

Gebetskreis: montags, 18.00 – 19.00 Uhr bei Pred. Seifert, Nünchritz, Am Südhang 3

Frühstückstreff: donnerstags 09.00 – 10.30 Uhr mit Frau Azendorf
Soziale Beratung: Herr Eisenhauer, Tel.: 03525/ 734319 um telefonische Anmeldung wird gebeten!

BLUTSPENDE

Keine Angst vorm kleinen Pieks: Mit einer Blutspende kann man Leben retten

Wer den kurzen Schmerz scheut, kann mit ein paar kleinen Tricks die Angst überwinden: Das Thema Blutspende wird von vielen Menschen positiv bewertet, etwa als etwas Sinnstiftendes, etwas Selbstverständliches im gesellschaftlichen Zusammenleben oder auch etwas, das einem ein gutes Gefühl verschaffen kann. Gerade zu Jahresbeginn wird eine Blutspende oftmals als ein „guter Vorsatz“ genommen. Doch einige haben Angst vor dem kleinen Pieks bzw. der Punktionsnadel bei der Blutentnahme und haben deshalb noch nicht Blut gespendet. Angst wird oftmals empfunden, wenn eine Situation noch unbekannt ist. Sie kann sich beispielsweise durch Schwitzen, einen hohen Puls oder Magenschmerzen äußern. Wer in Bezug auf eine Blutspende Angstgefühle verspürt, aber dennoch gern mit einer Spen-

de einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten möchte, sollte folgende Tipps beachten:

- Mit einer Begleitperson zur Blutspende gehen
- Das auf dem Spendetermin anwesende Personal über das Angstgefühl informieren. Es wird einem jeder Schritt erläutert und dadurch Sicherheit gegeben
- Lockere Kleidung tragen, die insbesondere nicht am Hals einengt
- Bei der Punktion der Vene nicht zusehen, sondern mit der Begleitperson sprechen und beim Einstich langsam ausatmen.
- Näheres zum Thema ist im Blutspende-Magazin zu finden:
<https://www.blutspende.de/magazin/blutspende-hautnah/keine-angst-vor-der-blutabnahme> Die eigentliche Blutentnahme nimmt nur rund 5 bis 10 Minuten in An-

spruch. Eine Blutspende kann bis zu drei Patienten helfen, da eine Vollblutspende in die Bestandteile Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen), Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen) und Blutplasma aufgetrennt wird. 19% der Blutpräparate werden für Krebspatienten benötigt. Blutspender*innen retten Menschenleben!

Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weiterführende Informationen auch unter www.blutspende.de/magazin

ANZEIGEN

**FREIWILLIGE FEUERWEHR
MERSCHWITZ**

Weihnachtsbaum-verbrennen

ANNAHME

DIE ANNAHME Eurer WEIHNACHTSBÄUME
IST AM 17.01.2026, AB 10:00 UHR

Samstag, 17.01., ab 17:00 Uhr
Sportplatz, Merschwitz

Feuerwehr Leckwitz

Neujahrfeuer

am 30.01. ab 17 Uhr
am Spielplatz in Leckwitz

Lasst eure Weihnachtsbäume bei Bratwurst und Glühwein ein letztes Mal erleuchten!

Abgeputzte Weihnachtsbäume und trockenes, unbehandeltes Holz können ab 20.01. hinter der Feuerwehr abgelegt werden.

Keine Annahme von Grünschnitt, Sperrmüll oder Wurzelstöcken!

RED Energiedienst

Viel Glück und Gesundheit
wünschen Ihnen ihre Schornsteinfeger der RED

Mit den besten Wünschen für den Jahreswechsel senden wir unseren Kundinnen und Kunden viel G L Ü C K und alles Gute für das neue Jahr 2026! Mögen Gesundheit, Zufriedenheit und das Glück Sie stets begleiten!

Wir als RED Energiedienst GmbH & Co. KG stehen Ihnen auch weiterhin gern zur Seite. Um Ihnen die gewohnt zuverlässigen Leistungen bieten zu können, passen wir nach drei Jahren Preisstabilität unsere Preise zum 01.01.2026 um 10% an. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

Ihr Team vom RED Energiedienst

2026

RED Energiedienst GmbH & Co. KG
Hauptstraße 26 | 01589 Riesa

Telefon: 03525/87 58 90
Mail: info@red-energiedienst.de